

Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

Prüfungsteilnehmer-Nummer

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Handlungsbereich	Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden – Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte
Prüfungstag	10. Oktober 2016
Bearbeitungszeit	90 Minuten
Anzahl der Aufgaben	5
Bedruckte Seiten	anzahlseiten

Bitte prüfen Sie vor Beginn der Prüfung die Vollständigkeit des Aufgabensatzes. Sollte der Aufgabensatz nicht vollständig sein, informieren Sie bitte die Aufsicht.

Bearbeitungshinweise:

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bearbeitungshinweise sorgfältig durch:

- Die zur Prüfung zugelassenen Hilfsmittel wurden Ihnen separat mit der Einladung mitgeteilt.
- Sie erhalten einen Aufgaben- und einen Lösungsteil.
- Tragen Sie auf dem Deckblatt Ihre Prüfungsteilnehmer-Nummer ein.
- Die maximale Gesamtpunktzahl der Lösungen beträgt 100 Punkte.
- Die Lösungsgänge bzw. Rechenvorgänge sind klar und nachvollziehbar im Lösungsteil darzustellen. Sollte der Platz nicht ausreichen, benutzen Sie bitte das Konzeptpapier, verweisen Sie auf die Fortsetzung und kennzeichnen Sie diese. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.
- Verwenden Sie für jede Aufgabe ein neues Lösungsblatt bzw. eine neue Lösungsseite.
- Falls die Lösung auf einem beigelegten Anlageblatt erfolgen soll, wird in der Aufgabenstellung darauf hingewiesen.
- Für Ihre Notizen benutzen Sie bitte ausschließlich das Konzeptpapier.
- Das Konzeptpapier ist mit dem Aufgaben- und dem Lösungsteil abzugeben.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.
Die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe der Publikationen [der Prüfungssätze] ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG). Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

GEPRÜFTE/-R FACHWIRT/-IN FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

**Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden
– Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte**

Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Der Landwirt Bauer betreibt neben seinem Agrarbetrieb mit 80 ha Bewirtschaftungsfläche einen Reitstall mit zehn eigenen und 15 Pensionspferden.

Der Betrieb weist einen umfassenden landwirtschaftlichen Fuhrpark mit u. a. vier landwirtschaftlichen Zugmaschinen und sechs Pkws auf. Ein Angestellter ist für die Wartung und Reparatur des Fuhrparks zuständig. Es werden auch Fremdaufträge angenommen. Der Landwirt Bauer arbeitet mit zehn Dauerbeschäftigten und 20 Saisonkräften.

Für die Aktion „Ferien auf dem Bauernhof“ erweitert Bauer seinen Hof um fünf Fremdenzimmer.

Aufgabe 1

Die PROXIMUS Versicherung AG verzeichnete einen erheblichen Anstieg der Schadenaufwendungen aus Verträgen der Allgemeinen Haftpflichtversicherung für landwirtschaftliche Betriebe. Sie sind Mitglied einer eingesetzten Taskforce und sollen die Einzelheiten analysieren und geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Rentabilität vorschlagen.

- a) Stellen Sie vier Kenngrößen dar, die Sie in Ihre Betrachtung einbeziehen. (8 Punkte)
- b) Stellen Sie sechs Maßnahmen dar, die zur Verbesserung der Rentabilität in Betracht kommen. (12 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 1

(20 Punkte)

[VO: § 5 Absatz 2 Nr. 1 und 5]

- a) Z. B.:
- die Verteilung des Aufwandes nach Schadengrößenklassen
 - regionale Unterschiede in den Schadenquoten
 - die Schadenursache (Betriebshaftpflichtversicherung), Zusatzhaftpflicht, Umwelt
 - die Verteilung des Aufwandes nach Vertragsalter/Produktgeneration
 - die Identifizierung einzelner besonders schadenbelasteter Verträge
- b) Z. B.:
- Präzisierung/Modifikation der Zeichnungsrichtlinien
 - Erhöhung der Grundprämie
 - Anpassung/konsequente Anwendung der Kriterien für individuelle Sanierungsmaßnahmen
 - Überprüfung/Anpassung der Prämienbemessung je nach erkannten Ursachenschwerpunkten
 - Überprüfung/Anpassung der tarifmäßigen Selbstbeteiligung
 - verlaufsabhängige Prämiengestaltung
 - Kündigungen von Verträgen
 - Ausschluss von einzelnen Risiken
- (8 Punkte)
- (12 Punkte)

Aufgabe 2

Herr Bauer unterhält bei der PROXIMUS Rechtsschutzversicherung einen Rechtsschutzbaustein, der den Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrechtsschutz beinhaltet. Er hat mit der Vermietung seiner fünf Fremdenzimmer nicht nur gute Erfahrungen gemacht. Der eine oder andere Gast „vergisst“ schon einmal zu bezahlen oder verschweigt bei der Abreise Schäden, die er in dem Zimmer hinterlassen hat.

Herr Bauer möchte zukünftig für solche Streitigkeiten einen Rechtsanwalt beauftragen. Sie als Versicherungsvertreter beraten Herrn Bauer.

- a) Prüfen Sie den Versicherungsschutz für die oben genannte rechtliche Interessenwahrnehmung und schlagen Sie dann ggf. ergänzend eine Erweiterung für (6 Punkte)

eine entsprechende Rechtsschutzversicherung vor.

- | | |
|---|------------|
| b) Stellen Sie Herrn Bauer dar, ab wann er im Streitfall seine neu abgeschlossene Rechtsschutzversicherung in Anspruch nehmen kann. | (4 Punkte) |
| c) Überprüfen Sie, ob sich am Beginn des Versicherungsschutzes etwas ändert, wenn das Risiko bisher bei einem Mitbewerber versichert war. | (4 Punkte) |
| d) Herr Bauer spielt mit dem Gedanken, das Gebäude zu erweitern, um zusätzlich drei Premium-Wohnungen anbieten zu können. Für diese sieht er keinen Rechtsschutzbedarf. | |
| Prüfen und begründen Sie, wie die PROXIMUS Versicherung AG reagieren wird, wenn diese Kenntnis von den weiteren Risiken bekommt. | (6 Punkte) |

Lösungshinweise Aufgabe 2

(20 Punkte)

[VO: § 5 Absatz 2 Nr. 2]

- | | |
|--|------------|
| a) Über die versicherte Leistungsart Vertrags- und Sachenrechtsschutz sind Streitigkeiten aus dem Vermieterrisiko nicht versichert. Herr Bauer müsste für diese den Wohnungs- und Grundstücksrechtsschutz abschließen. | (6 Punkte) |
| b) Herr Bauer kann seine Rechtsschutzversicherung nach Ablauf einer Wartezeit von drei Monaten nach Vertragsbeginn in Anspruch nehmen. | (4 Punkte) |
| c) Es besteht keine Wartezeit ab dem technischen Beginn für Risiken, die bei einem Vorversicherer abgedeckt waren, wenn der Rechtsschutzvertrag ohne zeitliche Unterbrechung an den bei einem Vorversicherer beendeten Rechtsschutzvertrag anschließt. | (4 Punkte) |
| d) Herr Bauer kann keine Auswahl von Einheiten treffen – er muss vielmehr alle Einheiten seines Gebäudes oder Grundstückes innerhalb eines Vertrages versichern (siehe Tarif TA 395). Die PROXIMUS Versicherung AG wird Herrn Bauer darauf hinweisen. | (6 Punkte) |